

Rückwirkender Versicherungsbeginn zum 01. []
Bitte beachten Sie: der Beitrag wird nicht rückwirkend investiert. Es gilt die Regelung in den Allgemeinen Versicherungsbedingungen unter "§ 6 Wie verwenden wir Ihre Beiträge?".

Einmalbeitragsdepot in Höhe von [] EUR
(HINWEIS: wird ein Einmalbeitragsdepot beantragt, muss im Antrag ein Produkt mit ratierlicher Beitragszahlung gewählt werden. Beitragszahlung im Antrag in dem Fall 5 Jahre hinterlegen.)

Bezugsrecht im Todesfall der versicherten Person für das Einmalbeitragsdepot

- Regelung analog der Fondsgebundenen Rentenversicherung
 Regelung abweichend von der Fondsgebundenen Rentenversicherung

Name, Vorname, Titel [] Geburtsdatum []

Straße, Hausnummer []

Land [] Postleitzahl [] Ort []

Zwei Versicherungsnehmer
Versicherungsnehmer 1 (s. Antrag)
Versicherungsnehmereigenschaft zu [] %.

Versicherungsnehmer 2:
Versicherungsnehmereigenschaft zu [] %.

Name, Vorname, Titel []

Straße, Hausnummer []

Land [] Postleitzahl [] Ort []

Geburtsdatum [] Geburtsort [] Nationalität []

ausgeübter Beruf [] Familienstand []

Sind Sie ausschließlich in der Bundesrepublik Deutschland steuerpflichtig? Ja, meine Identifikationsnummer (IdNr.) für Steuerpflichtige lautet: []
 Nein, dann Angabe der Staaten und Ihrer Steueridentifikationsnummern: []

Die Identität des Versicherungsnehmers 2 wurde anhand des Personalausweises geprüft.
Ausweisnummer: [] Gültig bis: []
Ausstellende Behörde: []

Eine Ausweiskopie (Vorder- und Rückseite) des zweiten Versicherungsnehmers wird mit dem Papierantrag eingereicht.
Der Antragsteller bestätigt, dass er und ein ggf. wirtschaftlich Berechtigter kein wichtiges öffentliches Amt ausübt und/oder ausgeübt hat (z. B. Staats- oder Regierungschef, Minister, Parlamentsmitglied, Mitglied der Aufsichtsgremien staatlicher Unternehmen). Er ist kein unmittelbares Familienmitglied einer solchen Person und/oder steht ihr nahe (kann dies nicht bestätigt werden, bitte streichen).

Übernahme der Versicherung bei Tod eines Versicherungsnehmers

- Sind mehrere Versicherungsnehmer vorhanden, übernehmen die noch lebenden Versicherungsnehmer die Versicherung zu jeweils gleichen Teilen. Nach dem Tod aller Versicherungsnehmer übernimmt die versicherte Person die Versicherung als neuer Versicherungsnehmer. Wurde zudem eine Einmalbeitragsversicherung als Beitragsdepot (Einmalbeitragsdepot) beantragt, dann gilt diese Regelung auch für dieses beantragte Einmalbeitragsdepot.
- Bei Tod des Versicherungsnehmers übernimmt die versicherte Person die Versicherung als neuer Versicherungsnehmer. Wurde zudem eine Einmalbeitragsversicherung als Beitragsdepot (Einmalbeitragsdepot) beantragt, dann gilt diese Regelung auch für dieses beantragte Einmalbeitragsdepot.

- Sind mehrere Versicherungsnehmer vorhanden, übernehmen die noch lebenden Versicherungsnehmer die Versicherung zu jeweils gleichen Teilen. Nach dem Tod aller Versicherungsnehmer übernimmt die folgende Person die Versicherung als neuer Versicherungsnehmer. Wurde zudem eine Einmalbeitragsversicherung als Beitragsdepot (Einmalbeitragsdepot) beantragt, dann gilt diese Regelung auch für dieses beantragte Einmalbeitragsdepot:

Name, Vorname, Titel Geburtsdatum

Straße, Hausnummer

Land Postleitzahl Ort

- Bei Tod eines Versicherungsnehmers übernimmt die folgende Person die Versicherung als neuer Versicherungsnehmer. Wurde zudem eine Einmalbeitragsversicherung als Beitragsdepot (Einmalbeitragsdepot) beantragt, dann gilt diese Regelung auch für dieses beantragte Einmalbeitragsdepot:

Name, Vorname, Titel Geburtsdatum

Straße, Hausnummer

Land Postleitzahl Ort

Diese Erklärung kann der/ können die Versicherungsnehmer jederzeit widerrufen und eine andere Person benennen, die nach seinem/ihrer Tod den Vertrag als neuer Versicherungsnehmer fortführen soll. Die Unterschrift der versicherten Person ist bei neuen Erklärungen zusätzlich erforderlich.

Falls keine Festlegung zum Versicherungsnehmerwechsel getroffen werden soll, bitte hier ankreuzen

Wenn die Versicherungsnehmer unterschiedliche Adressen haben, wird der Original-Versicherungsschein an den "Versicherungsnehmer 1 (s. Antrag)" verschickt.

Unterschrift(en) nur notwendig bei Zuzahlung



Ich/Wir bestätige(n), dass ich/wir die von der Kapitalverwaltungsgesellschaft herausgegebene Produktinformation zu dem/den festgelegten Fonds und (sofern es sich nicht um einen Spezialfonds handelt) die Wesentliche Anlegerinformation erhalten habe.

Aktuelle Informationen zu den Fonds erhalten Sie kostenlos von Ihrem Berater oder auf der Internetseite der jeweiligen Fondsgesellschaft.

Unterschrift(en) des/der Versicherungsnehmer(s)

X _____ X

Unter Berücksichtigung der vom/von den Versicherungsnehmer(n) verfolgten Ziele wurden die Funktionsweise, Möglichkeiten und Risiken der einzelnen Anlagestrategien der Fondsgebundenen Versicherung besprochen. Die Auswahl der Anlagestrategie wurde auf eigene Verantwortung des/der Versicherungsnehmer(s) getroffen.

Das aktuelle Basisinformationsblatt mit den spezifischen Informationen zu den Fonds finden Sie unter www.ruv-bib.lu

Unterschrift(en) immer erforderlich



Ort Datum Alle Antragsteller (bei Minderjährigen ist die Unterschrift des gesetzlichen Vertreters - beide Elternteile oder Vormund - erforderlich)

_____ X _____ X

Hinweis: Alle Antragsteller (Versicherungsnehmer) müssen an allen Stellen im AvO-Antrag unterschreiben, an denen die Unterschrift des Antragstellers (Versicherungsnehmers) gefordert ist.

WICHTIG - HINWEIS FÜR DEN VERMITTLER

Wenn Sie dieses Formular verwenden, müssen Sie unbedingt bei der Antragerfassung bei dem Punkt „Anlagen“ das „Ja“ erfassen!

LebenPolice R+V - Anlagen zum Antrag

Weitere Neuanträge	Werden für dieselbe versicherte Person weitere Leben-Neuanträge gestellt? <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Anlagen	Werden dem ausgedruckten Antrag sonstige, bisher nicht angegebene Anlagen beigefügt? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein

- Jeder Versicherungsnehmer muss den **Antrag** und das **Beiblatt** unterschreiben.
- Jeder Versicherungsnehmer muss bei einem VN-Splitting das im Beiblatt enthaltene Informationsblatt unterschreiben. (siehe letzte Seite „**VN Splitting Informationsblatt**“).
- Jedem Antrag ist eine gültige und leserliche **Ausweiskopie** aller Versicherungsnehmer beizufügen.
- Bei allen Versicherungsanlageprodukten ist für **jeden** Versicherungsnehmer ein **Beratungsprotokoll** einschließlich Geeignetheits- und Angemessenheitserklärung zu erstellen

Versicherungsnehmer: _____

Anschrift: _____

Informationsblatt für den Versicherungsnehmer

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

zu dem gewünschten Versicherungsvertrag sollen mehrere Personen als Versicherungsnehmer auftreten. Mehrere Versicherungsnehmer bilden eine Bruchteilsgemeinschaft. Der Anteil jedes Versicherungsnehmers am Vertrag ist prozentual festgelegt.

Während des Vertragsverlaufs können weitere Bruchteile von einem Versicherungsnehmer zum anderen Versicherungsnehmer übertragen werden. Nach Durchführung dieser anteiligen Übertragung der Versicherungsnehmereigenschaft auf eine andere Person erhält diese Person von uns eine Steuerbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt. Diese Steuerbescheinigung muss die Person beim zuständigen Finanzamt vorlegen. Wir weisen in der Steuerbescheinigung in diesem Zusammenhang den Teil des Rückkaufwertes der übertragen wird aus.

Nach unserer Rechtsauffassung ist der für die Entstehung der Schenkungsteuer maßgebliche Zeitpunkt derjenige, zu dem Rechte und Ansprüche als positives Wirtschaftsgut mit bereichernder Wirkung auf den neuen Versicherungsnehmer übergehen. Der Vertrag ist zu diesem Zeitpunkt ein noch nicht fälliger Vertrag, der nach § 12 Abs. 1 Erbschaftsteuergesetz (ErbStG) i.V.m. § 12 Abs. 4 Bewertungsgesetz (BewG) konsequenterweise mit dem **Rückkaufswert** zu bewerten wäre.

Im Hinblick darauf, dass es zu dieser steuerlichen Situation vor der Neufassung des Bewertungsgesetzes zum 01.01.2009 vereinzelt anderslautende gerichtliche Entscheidungen gegeben hat, kann nicht vollständig ausgeschlossen werden, dass die darin vertretene Auffassung von einzelnen Finanzämtern aufgegriffen werden könnte. Danach handelt es sich um die Übertragung einer so genannten betagten Forderung. Die Versicherungsleistung ist dann das Maß für die Schenkungsteuer, die auch erst im Zeitpunkt der Auszahlung der Versicherungsleistung entsteht. Abgesehen vom späteren Anfall der Steuer kann es aber somit zu einer höheren Steuerbelastung kommen.

Bitte berücksichtigen Sie diese Rechtslage bei Ihrer Entscheidung. Zur Risikominimierung sprechen Sie bitte Ihren Steuerberater an.

Von dem Informationsblatt habe ich Kenntnis genommen.